

Erika Mitterer

WIENERWALD IM HERBST

Weiß hockt der Bovist in der Wiese.
Parasol, ein getigter Riese,
trägt schlank seinen modernden Hut.
Baumkronen verdämmern im Feuchten;
jäh glänzt, unter pfeilemdem Leuchten,
des Giftschwammes Kappe wie Blut.

Gedämpft faucht der Atem der Bahnen;
im Dunst ist die Donau zu ahnen.
Jeder Halm schimmert perlenbehaucht.
Und weithin die Wälder, die blauen,
wie friedevoll sind sie zu schauen:
in Schleier von Träumen getaucht.